

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Erscheint wöchentlich mit Approbation des hochw. Bischofs Pascal von Saskatchewan und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern vom St. Peters-Priorat, Münster, Sask., Canada.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt).

2. Jahrgang.

Münster, Sask., Donnerstag, den 4. Januar 1906.

No. 45

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Dr. D. J. Goggin, früher Jahre lang Superintendent des öffentlichen Unterrichts für die Territorien, soll, wie berichtet wird, in Ontario eine ähnliche Anstellung bekommen. Es heißt, daß ihm die Leitung der Primarschulen der Provinz übertragen werden soll.

In Wolseley ist von der evangelisch-reformierten Konferenz 12 Acker Land erworben worden, um eine Hochschule daselbst zu errichten.

Das Lagerhaus der Prince Albert Lumber Co., früher Telford Lumber Co., wurde am Vorabend des Weihnachtstages vollständig samt Inhalt durch Feuer zerstört. Der Schaden beträgt mehrere Tausend Dollars.

Generalanwalt Lamont hat, nach dem offiziellen Berichte der Wahlbeamten, eine definitive Mehrheit von 56 Stimmen bei der neulichen Wahl erhalten.

Ende Januar wird Carlyle als „Town“ incorporiert werden. Das alte Commercial-Hotel und das Warenlager der Massey-Harris Co. in Whitewood wurden vollständig durch Feuer zerstört. Der Schaden dürfte sich auf 8—10,000 Doll. belaufen.

Die National Trust Co. von Toronto hat in Saskatoon einen Bauplatz 75 zu 140 Fuß groß für \$9,300 erworben und wird sogleich im Frühjahr mit Errichtung eines großen Geschäftsgebäudes beginnen, in welches auch die Bank of Commerce ihr Bureau verlegen wird.

In Regina wurde ein deutscher Gesangsverein unter dem Namen „Regina-Liederfranz“ gegründet, dem sich bei der ersten Versammlung bereits 31 Mitglieder anschlossen.

Der offizielle Bericht des „Returning Officer“ zeigt, daß Herr Vole, der liberale Kandidat für Regina (Stadt) eine definitive Mehrheit von drei Stimmen erhielt. In Moose Jaw (Stadt) hat der conservative Kandidat Wellington eine offizielle Mehrheit von 55 Stimmen erhalten.

### Alberta.

Nach Berichten der Station der verrittenen Polizei im Peace River-Distrikt blühten daselbst Stiefmütterchen und Sonnenblumen noch im Oktober. 5000 bis 6000 Bushel Weizen wurden daselbst dieses Jahr geerntet; der Preis, den eine dortige Mühle für den Weizen zahlte, war \$1.50 per Bushel.

Die Indianer des Red Deer-Distrikts behaupten, daß heuer das Wild dort zahlreicher sei als jemals innerhalb der letzten 20 Jahre.

Zu Strathcona hat sich die Edmonton Lumber Co. gebildet, mit einem vollständig eingezahlten Kapital von \$60,000. Dieselbe läßt noch in diesem Winter 1½ Millionen Fuß Baumstämme schlagen. Sogleich im Frühling wird sie eine Sägemühle mit einer Kapazität von 60,000 Fuß pro Tag errichten lassen.

### Manitoba.

Die Gebäude samt Inhalt der Brandon-Braugefellschaft wurden am Weihnachtstag ein Raub der Flammen. Da sich zur Zeit Niemand in denselben befand, weiß man nicht, aus welcher Ursache das Feuer entstand. Der Schaden beläuft sich auf \$120,000, dem eine Versicherung von nur \$20,000 gegenübersteht.

Der Chef der Winnipeg Feuerwehr J. E. Buchanan erhielt vom Mayor Sharpe, Alderman Gibson und den Mitgliedern der Feuerwehr sein eigenes in Del gemaltes Porträt als Weihnachtsgeschenk.

Die C. P. R. hatte bis zum 22. Dez. seit Neujahr 1905 im ganzen über 42½ Millionen Bushel Weizen in Empfang genommen. Im Vorjahr betrug das Quantum für den gleichen Zeitraum nur 20½ Millionen.

Der auch im Westen wohlbekannte deutsche Journalist Rudolph Bach wird, nach einem Bericht des Montreal „Witnes“, Mitte Januar die Redaktion des „Nordwesten“ in Winnipeg übernehmen.

Zu Winnipeg wurden im Jahre 1905 fast 7,000 Verkäufe von Grundeigentum abgeschlossen.

Zwei freche Bankdiebstähle fanden kürzlich in Winnipeg statt. In dem einen Falle wurde ein Paket mit Banknoten im Werte von \$7,000 vom Schalter gestohlen, während die Beamten ihre Aufmerksamkeit anderswohin gerichtet hatten. Im anderen Falle handelte es sich um ein Paket mit Banknoten im Werte von \$3,000, welches abhanden kam. Man hat keine Spur von den Tätern.

### Ontario.

In Galt hat die Gesellschaft, welche die Ausbeutung der Naturgaslager unternommen ihre Anlagen vallendet und ist mit der Abgabe des Gases an Verbraucher begonnen worden. Der Preis des Gases ist von der Gesellschaft auf 35—55 Cents per 1000 Kubikfuß festgesetzt, je nach der Menge des Verbrauches.

Die Dominion Regierung wird die jetzt zu Lüttich ausgestellten Gegenstände auf die jetzt beginnende Ausstellung zu Mailand bringen lassen.

„Deckel zu!“ heißt es jetzt auch in Toronto. Die dortige Lizenz Commission hat eine strenge Ordre erlassen daß zukünftig die Schankstuben in allen Hotels von 7 Uhr abends an Samstagen bis 6 Uhr morgens an Montagen geschlossen sein müssen.

In der Provinz Ontario wird in dieser Saison Bauholz geschlagen, welches auf 800 Millionen Fuß verachtet wird. Außerdem werden 125,000 Cords Holz für Papierfabrikation und 2½ Millionen Eisenbahnschwellen geschlagen.

Die Canadian Northern beabsichtigt in absehbarer Zeit eine Linie von Port Arthur nach Sudbury zu bauen. Der größte Teil der Linie ist bereits vermessen. Da die genannte Gesellschaft von Sudbury ostwärts bereits mehrere Linien besitzt, so wird es wohl nicht mehr lange dauern bis sie Durchzüge zwischen Edmonton und den östlichen Seehäfen einführen kann.

In Brandon, Man., wurde beschlossene Jahresversammlung der Viehzüchter im Verein mit einer Hengst- und Geflügel-ausstellung, sowie Vorträgen über Viehbeurteilung und einer Saatgetreideausstellung vom 27. Februar bis zum 1. März 1906 stattfinden zu lassen. In Zukunft soll im Winter in Brandon eine Mastviehausstellung stattfinden.

Die Einwanderung während der 5 Monate Juli bis November zeigt eine geringe Abnahme gegen dieselbe Zeit des Vorjahres, ist aber trotzdem sehr bedeutend. Von den Ver. Staaten kamen 16,268 gegen 16,061 im Vorjahre, so daß die amerikanische Einwanderung 202 Zunahme zeigt. Von England und anderen europäischen Ländern kamen 32,546 oder 1773 weniger als im Vorjahre. Die Gesamteinwanderung war um 1571 in diesen fünf Monaten geringer als in derselben Zeit des Jahres 1904.

Hon. Raymond Preontaine, der canadische Marineminister, starb am Weihnachtstage in Paris, wohin er sich begeben hatte, um über die Einrichtung einer neuen Dampfschifflinie zwischen Marseilles und den canadischen Häfen zu verhandeln. Der Minister hatte schon seit Wochen über Herzleiden geklagt und alle ärztliche Hilfe sein Leben zu retten, war vergebens.

### Quebec.

Erzbischof Bruchesi von Montreal hat, nach Zeitungsberichten, einen Hirtenbrief gegen die Unmäßigkeit erlassen, in welchem er die Einführung von Mäßigkeitsvereinen in allen Gemeinden dringend empfiehlt.

## Dufon Territory

Mitte Dezember war der Dufon-Fluß bei Dufon Crossing noch offen. Diese Tatsache sollte dem in den Staaten so häufigen Vornrteil als sei Canada das Land des ewigen Eises ein Ende machen.

## Ver. Staaten.

Washington. Repräsentant Adams von Pennsylvania hat im Hause eine Bill zur Einführung der Prügelstrafe im Distrikt Columbia für Weiberbrücker eingereicht. Herr Adams machte dem Präsidenten Roosevelt einen Besuch und nach Unterredung mit demselben sagte er, der Präsident habe sich herzlich einverstanden mit der Bill erklärt und ihm geraten, sein Möglichstes zu tun, um diese zur Annahme zu bringen. Man erinnert sich bei dieser Gelegenheit, daß der Präsident in seiner Botschaft an den Kongress gesagt hat, daß das Prügeln von Frauen und Kindern ein so rohes Vergehen sei, daß es körperliche Bückigung verdiene.

Eine Vorlage, betreffend den Bau eines 14 Fuß tiefen Wasserweges von Chicago nach St. Louis, wurde im Hause von Repräsentant Lorimer von Illinois eingereicht. Die geforderte Summe beträgt \$31,000,000. Eine Vermessung des Terrains hat bereits durch Bundes-Ingenieure stattgefunden.

Der Jahresbericht des Vierten Hilfs-Generalpostmeisters B. Degraw gibt die Zahl der Postämter in den Ver. Staaten zu Ende des letzten Fiskaljahres folgendermaßen an: Postämter erster Klasse 275; zweiter Klasse 1258; dritter Klasse 1120; vierter Klasse 62,478, zusammen 65,131. Diese Zahl sieht gegen die entsprechende des Vorjahres zurück, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß 3429 Postämter vierter Klasse infolge der Einführung von Landbriefträger-Routen eingegangen sind. Die Gesamtkosten der dieser Art überflüssig gewordenen Postämter betragen \$19,994.

Senator Clarke von Wyoming, Vorsitzender des Senat-Comites für Rechnungen, stellte den Antrag, die Inauguration des Präsidenten vom 4. März auf den ersten Donnerstag im April zu verlegen, und zwar soll im Jahre 1909 der Anfang gemacht werden. Dementsprechend sollen auch die Termine der Senatoren gewechselt werden. Einen gleich n Antrag reichte Jenkins von Wisconsin ein.

Das Comite des Hauses für Mittel und Wege beschloß mit 7 gegen 5 Stim-